



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

3. Quartal 2011 und 1. bis 3. Quartal 2011

D III 1 – vj 3/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal, 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Art des Schuldners und Direktionsbezirken	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Verbraucherinsolvenzverfahren je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 gilt bundesweit die Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2355, 2387). Damit wurden die Gesamtvollstreckungsordnung (neue Länder und Berlin-Ost) sowie die Konkurs- und die Vergleichsordnung (früheres Bundesgebiet) durch ein für ganz Deutschland einheitliches Insolvenzrecht abgelöst. Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Insolvenzverfahren bildet § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG) in der bereinigten Fassung (BGBl. III/300-1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2009 I S. 2449), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249). Der § 39 des EGGVG wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des EGGVG vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) angefügt.

Berichtskreis und Merkmale

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüberhinaus wird zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde. Die Zahl der Insolvenzverfahren umfasst alle im Berichtszeitraum durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldner,

deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung (vgl. §§ 16 bis 19 InsO). Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (vgl. § 1 InsO). Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (vgl. § 11 InsO).

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (Eröffnungsbeschluss; vgl. § 27 InsO). Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners

voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken (vgl. § 26 InsO). Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Dieser Plan enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen (Beschluss des Insolvenzgerichts; vgl. §§ 305, 308, 309 InsO).

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen

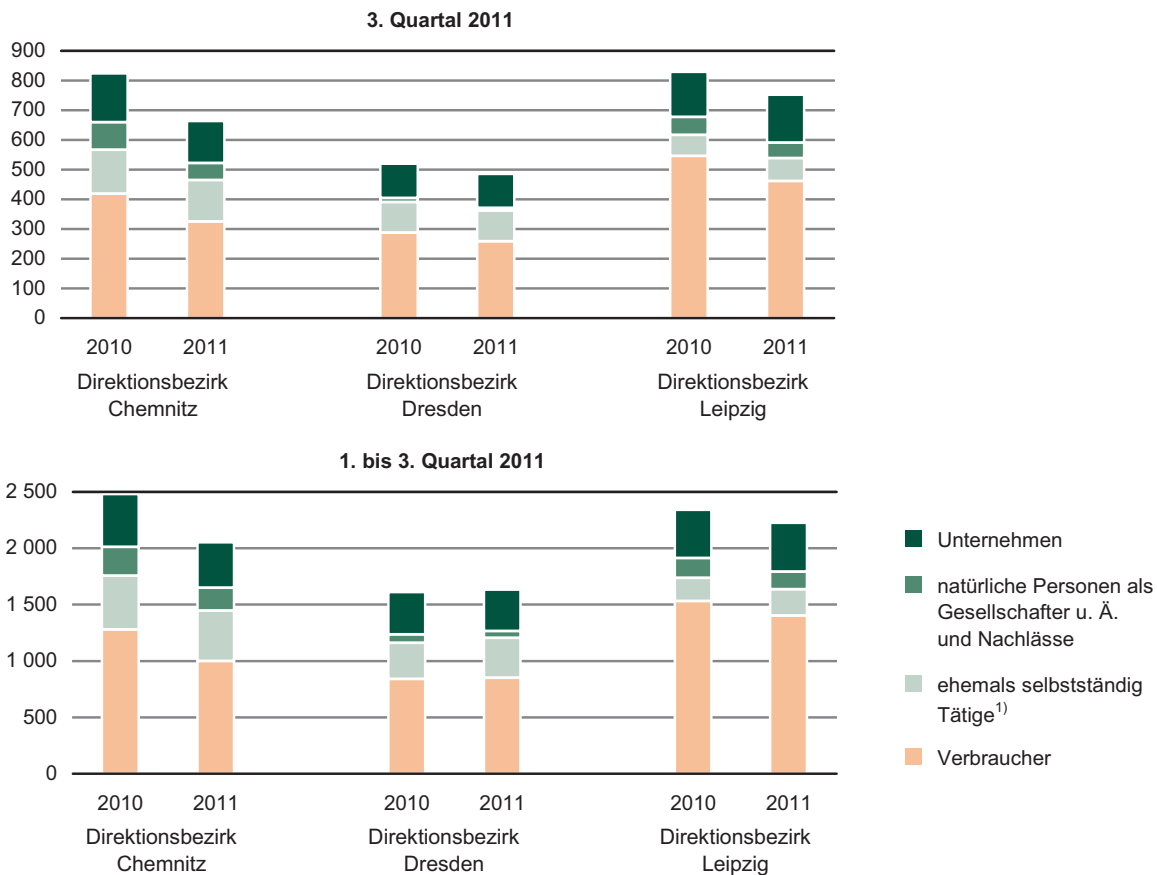
insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt.

Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben.

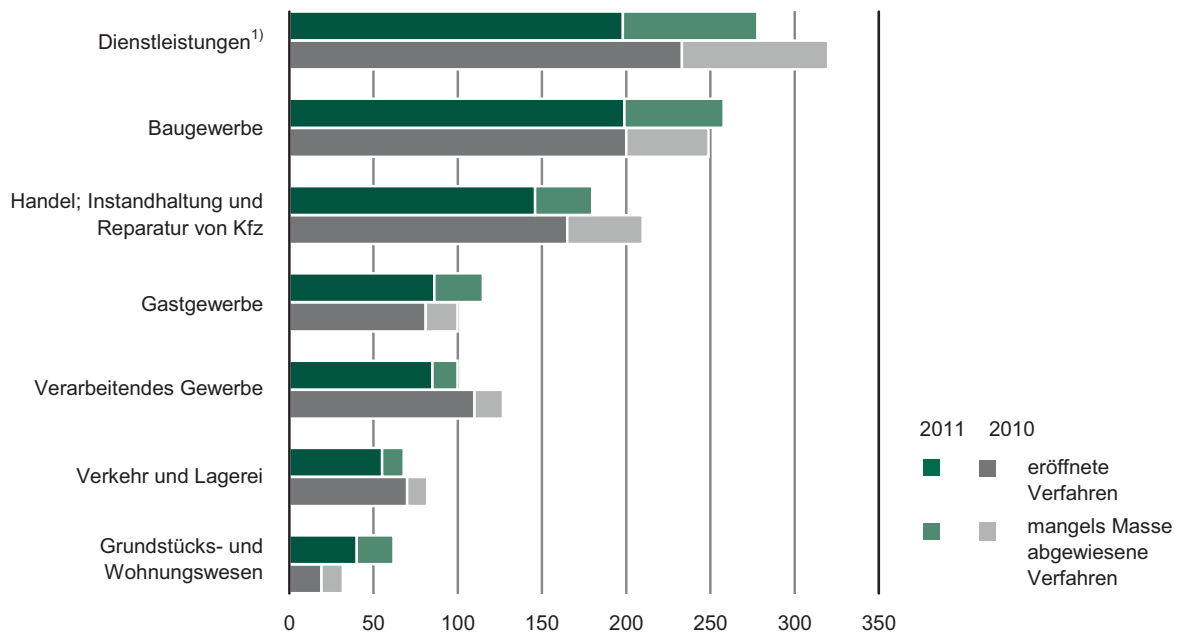
Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2011. Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal, 1. bis 3 Quartal 2010 und 2011 nach Art des Schuldners und Direktionsbezirken



1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

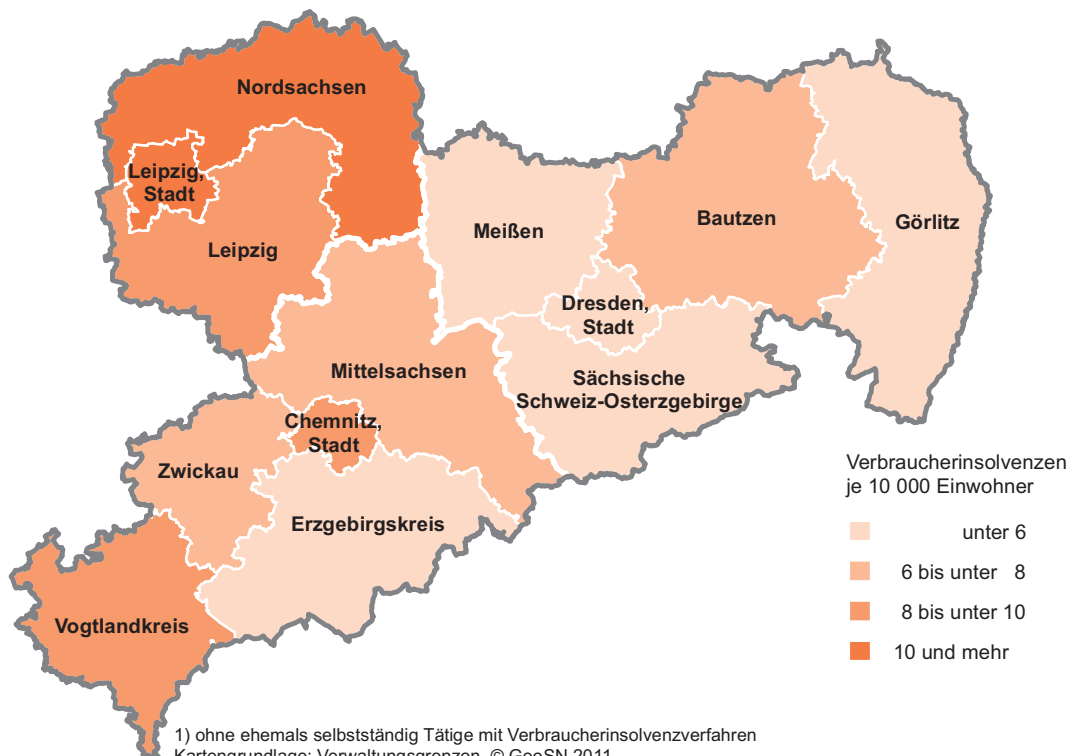
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Verbraucherinsolvenzverfahren¹⁾ je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2011; Bevölkerungsstand: 31. März 2011



1) ohne ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren
Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2011

1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
1. Quartal	2 153	5,5	1 857	287	9	389,0	430	-12,1	326
2. Quartal	2 109	-0,1	1 882	223	4	422,6	412	-12,9	326
1. Halbjahr	4 262	2,7	3 739	510	13	811,6	842	-12,5	652
3. Quartal	2 173	-9,6	1 928	241	4	455,7	433	-17,2	349
4. Quartal	2 277	9,6	2 046	227	4	299,1	438	-4,2	351
2. Halbjahr	4 450	-0,7	3 974	468	8	754,8	871	-11,1	700
2011	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	709	4,9	617	89	3	71,5	98	-22,8	70
Februar	612	-13,9	512	99	1	75,9	113	-28,0	81
März	725	-5,4	635	90	-	150,8	162	11,0	128
1. Quartal	2 046	-5,0	1 764	278	4	298,2	373	-13,3	279
April	618	-15,5	548	68	2	120,1	135	-4,3	111
Mai	704	4,3	608	96	-	70,9	146	12,3	106
Juni	644	-8,4	556	85	3	150,4	133	-5,7	104
2. Quartal	1966	-6,8	1712	249	5	341,3	414	0,5	321
1. Halbjahr	4012	-5,9	3476	527	9	639,5	787	-6,5	600
Juli	592	-16,0	515	76	1	77,3	131	-2,2	101
August	685	-7,3	591	93	1	72,1	147	-6,4	106
September	624	-14,4	553	65	6	160,5	139	-2,1	110
3. Quartal	1 901	-12,5	1 659	234	8	309,9	417	-3,7	317
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
104	x	228,9	1 723	11,1	1 531	183	9	160,1	1. Quartal
86	x	283,5	1 697	3,6	1 556	137	4	139,1	2. Quartal
190	x	512,4	3 420	7,2	3 087	320	13	299,2	1. Halbjahr
84	x	284,4	1 740	-7,4	1 579	157	4	171,3	3. Quartal
87	x	122,5	1 839	13,5	1 695	140	4	176,6	4. Quartal
171	x	406,9	3 579	2,3	3 274	297	8	347,9	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2011
28	x	33,1	611	11,3	547	61	3	38,4	Januar
32	x	25,8	499	-9,9	431	67	1	50,1	Februar
34	x	100,1	563	-9,2	507	56	-	50,8	März
94	x	158,9	1 673	-2,9	1 485	184	4	139,3	1. Quartal
24	x	64,3	483	-18,1	437	44	2	55,8	April
40	x	28,9	558	2,4	502	56	-	42,0	Mai
29	x	108,5	511	-9,1	452	56	3	41,8	Juni
93	x	201,8	1552	-8,5	1391	156	5	139,6	2. Quartal
187	x	360,6	3225	-5,7	2876	340	9	278,8	1. Halbjahr
30	x	43,9	461	-19,3	414	46	1	33,4	Juli
41	x	34,6	538	-7,6	485	52	1	37,5	August
29	x	122,4	485	-17,4	443	36	6	38,1	September
100	x	200,9	1 484	-14,7	1 342	134	8	109,0	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr in %	2011			voraussichtliche Forderungen in Millionen €
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbe- reini- gungs- plan	
Insgesamt	2 173	1 901	-12,5	1 659	234	8	309,9
Unternehmen	433	417	-3,7	317	100	x	200,9
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	251	237	-5,6	191	46	x	28,1
Personengesellschaften	22	21	-4,5	18	3	x	23,2
Offene Handelsgesellschaften	2	2	-	1	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	1	-66,7	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	11	12	9,1	10	2	x	21,6
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	6	6	-	6	-	x	.
Gesellschaften mbH	151	149	-1,3	102	47	x	148,9
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	100,0	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	4	33,3	1	3	x	0,1
sonstige Rechtsformen ¹⁾	6	5	-16,7	4	1	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	250	246	-1,6	167	79	x	61,1
darunter							
bis 3 Jahre alt	127	136	7,1	88	48	x	31,3
8 und mehr Jahre alt	183	171	-6,6	150	21	x	139,8
Übrige Schuldner	1 740	1 484	-14,7	1 342	134	8	109,0
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	16	10	-37,5	8	2	x	2,4
(mit Regelinsolvenzverfahren)	239	233	-2,5	201	32	x	46,7
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	83	88	6,0	78	9	1	12,0
Verbraucher	1 253	1 044	-16,7	1 030	7	7	41,9
Nachlässe	149	109	-26,8	25	84	x	6,0

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnete Verfahren		mangels Masse abgewiesene Verfahren		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	87	4,6	-23,0	44	2,7	42	17,9	1	12,5	
5 000 - 50 000	1 142	60,1	-13,7	1 021	61,5	115	49,1	6	75,0	
50 000 - 250 000	491	25,8	-11,8	433	26,1	58	24,8	-	-	
250 000 - 500 000	96	5,0	35,2	85	5,1	11	4,7	-	-	
500 000 - 1 Million	41	2,2	-25,5	37	2,2	3	1,3	1	12,5	
1 Million - 5 Millionen	35	1,8	-16,7	30	1,8	5	2,1	-	-	
5 Millionen und mehr	9	0,5	-25,0	9	0,5	-	-	-	-	
Insgesamt	1 901	100	-12,5	1 659	100	234	100	8	100	
Unternehmen										
unter 5 000	8	1,9	-	2	0,6	6	6,0	x	x	
5 000 - 50 000	141	33,8	2,2	94	29,7	47	47,0	x	x	
50 000 - 250 000	164	39,3	-9,9	132	41,6	32	32,0	x	x	
250 000 - 500 000	51	12,2	18,6	43	13,6	8	8,0	x	x	
500 000 - 1 Million	20	4,8	-41,2	18	5,7	2	2,0	x	x	
1 Million - 5 Millionen	25	6,0	31,6	20	6,3	5	5,0	x	x	
5 Millionen und mehr	8	1,9	-11,1	8	2,5	-	-	x	x	
Insgesamt	417	100	-3,7	317	100	100	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	4	1,2	100,0	1	0,4	2	4,9	1	100,0	
5 000 - 50 000	112	34,9	-15,8	88	31,5	24	58,5	-	-	
50 000 - 250 000	147	45,8	2,8	134	48,0	13	31,7	-	-	
250 000 - 500 000	35	10,9	133,3	33	11,8	2	4,9	-	-	
500 000 - 1 Million	14	4,4	-	14	5,0	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	9	2,8	-40,0	9	3,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	321	100	-0,3	279	100	41	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	37	3,5	-24,5	36	3,5	1	14,3	-	-	
5 000 - 50 000	836	80,1	-14,8	825	80,1	5	71,4	6	85,7	
50 000 - 250 000	159	15,2	-22,4	158	15,3	1	14,3	-	-	
250 000 - 500 000	8	0,8	-20,0	8	0,8	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	3	0,3	-25,0	2	0,2	-	-	1	14,3	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,1	100,0	1	0,1	-	-	-	-	
Insgesamt	1 044	100	-16,7	1 030	100	7	100	7	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	38	31,9	-29,6	5	15,2	33	38,4	x	x	
5 000 - 50 000	53	44,5	-25,4	14	42,4	39	45,3	x	x	
50 000 - 250 000	21	17,6	-22,2	9	27,3	12	14,0	x	x	
250 000 - 500 000	2	1,7	-33,3	1	3,0	1	1,2	x	x	
500 000 - 1 Million	4	3,4	33,3	3	9,1	1	1,2	x	x	
1 Million - 5 Millionen	1	0,8	-75,0	1	3,0	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	119	100	-27,9	33	100	86	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2010	2011	Darunter Art des Verfahrens	
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	4	2	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	40	30	26	4
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	3	3	-
14	Herstellung von Bekleidung	2	1	-	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	2	2	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	8	8	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	2	2	-
28	Maschinenbau	3	3	3	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	1	3	2	1
32	Herstellung von sonstigen Waren	6	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	3	1	2
D	Energieversorgung	1	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	1	1	-
F	Baugewerbe	82	88	68	20
41	Hochbau	19	10	9	1
42	Tiefbau	2	2	1	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	61	76	58	18
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	77	65	50	15
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18	9	8	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28	21	15	6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31	35	27	8
H	Verkehr und Lagerei	28	31	24	7
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	16	13	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	8	9	8	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	6	6	3	3
I	Gastgewerbe	40	43	31	12
55	Beherbergung	7	3	2	1
56	Gastronomie	33	40	29	11

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	2010	2011	Darunter Art des Verfahrens	
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren
J	Information und Kommunikation	11	10	6	4
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fern-	1	1	1	-
61	Telekommunikation	-	1	-	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations-				
	technologie	6	8	5	3
63	Informationsdienstleistungen	3	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-				
	dienstleistungen	15	4	2	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4	2	1	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
	verbundene Tätigkeiten	11	2	1	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	17	12	5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen				
	und technischen Dienstleistungen	38	38	26	12
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	1	1	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und				
	Betrieben; Unternehmensberatung	14	13	7	6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische,				
	physikalische und chemische Untersuchung	10	14	12	2
72	Forschung und Entwicklung	2	1	-	1
73	Werbung und Marktforschung	5	3	2	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und				
	technische Tätigkeiten	5	6	4	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen				
	Dienstleistungen	49	46	36	10
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	4	3	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	2	2	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung				
	sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4	4	4	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	4	3	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22	17	12	5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für				
	Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	13	15	12	3
P	Erziehung und Unterricht	3	7	4	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	9	9	-
	darunter				
86	Gesundheitswesen	2	4	4	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3	5	5	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	10	8	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	13	11	2
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige				
	religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	2	1	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten				
	und Gebrauchsgütern	-	1	1	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend				
	persönlichen Dienstleistungen	15	10	9	1
A-N,					
P-S	Insgesamt	433	417	317	100

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2011					
Chemnitz, Stadt	161	130	31	-	26,9
Erzgebirgskreis	120	105	15	-	19,1
Mittelsachsen	110	93	17	-	34,4
Vogtlandkreis	134	116	18	-	12,4
Zwickau	139	115	24	-	22,9
Direktionsbezirk Chemnitz	664	559	105	-	115,7
Dresden, Stadt	191	179	12	-	24,0
Bautzen	100	97	2	1	8,8
Görlitz	72	66	6	-	32,7
Meißen	66	64	2	-	16,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	50	5	1	13,2
Direktionsbezirk Dresden	485	456	27	2	94,8
Leipzig, Stadt	493	418	72	3	50,8
Leipzig	135	117	17	1	12,9
Nordsachsen	124	109	13	2	35,6
Direktionsbezirk Leipzig	752	644	102	6	99,4
Sachsen	1 901	1 659	234	8	309,9
2010					
Chemnitz, Stadt	189	162	27	-	15,1
Erzgebirgskreis	159	119	40	-	20,2
Mittelsachsen	149	138	11	-	68,0
Vogtlandkreis	152	144	8	-	26,3
Zwickau	175	141	34	-	32,7
Direktionsbezirk Chemnitz	824	704	120	-	162,4
Dresden, Stadt	208	195	13	-	126,7
Bautzen	102	99	2	1	13,2
Görlitz	86	82	4	-	10,5
Meißen	66	59	6	1	15,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	55	3	-	14,5
Direktionsbezirk Dresden	520	490	28	2	180,8
Leipzig, Stadt	532	468	63	1	63,4
Leipzig	167	144	22	1	30,8
Nordsachsen	130	122	8	-	18,3
Direktionsbezirk Leipzig	829	734	93	2	112,5
Sachsen	2 173	1 928	241	4	455,7

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2011								
Chemnitz, Stadt	33	26	24	-	8	-	1	-
Erzgebirgskreis	26	21	18	3	5	-	-	-
Mittelsachsen	30	20	17	1	11	-	-	1
Vogtlandkreis	21	16	15	-	5	-	1	-
Zwickau	32	23	19	2	11	-	-	-
Direktionsbezirk Chemnitz	142	106	93	6	40	-	2	1
Dresden, Stadt	53	46	20	2	29	1	-	1
Bautzen	19	18	13	1	5	-	-	-
Görlitz	16	12	10	-	6	-	-	-
Meißen	16	14	8	1	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	7	4	1	4	-	1	-
Direktionsbezirk Dresden	114	97	55	5	51	1	1	1
Leipzig, Stadt	105	75	52	7	42	-	1	3
Leipzig	33	24	21	3	9	-	-	-
Nordsachsen	23	15	16	-	7	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	161	114	89	10	58	-	1	3
Sachsen	417	317	237	21	149	1	4	5
2010								
Chemnitz, Stadt	34	30	21	1	11	-	-	1
Erzgebirgskreis	39	31	28	2	7	-	-	2
Mittelsachsen	25	21	14	-	11	-	-	-
Vogtlandkreis	34	31	25	2	7	-	-	-
Zwickau	33	27	16	4	11	-	1	1
Direktionsbezirk Chemnitz	165	140	104	9	47	-	1	4
Dresden, Stadt	50	41	28	4	17	-	1	-
Bautzen	15	14	8	-	7	-	-	-
Görlitz	13	10	8	-	5	-	-	-
Meißen	18	17	8	1	9	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	20	18	13	2	5	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	116	100	65	7	43	-	1	-
Leipzig, Stadt	97	69	55	3	37	-	1	1
Leipzig	29	20	16	1	12	-	-	-
Nordsachsen	26	20	11	2	12	-	-	1
Direktionsbezirk Leipzig	152	109	82	6	61	-	1	2
Sachsen	433	349	251	22	151	-	3	6

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2011									
Chemnitz, Stadt	33	5	8	5	3	2	2	-	-
Erzgebirgskreis	26	4	4	7	2	4	-	-	-
Mittelsachsen	30	5	6	7	4	4	-	-	-
Vogtlandkreis	21	-	4	4	3	2	1	-	2
Zwickau	32	1	6	6	2	3	-	1	-
Direktionsbezirk Chemnitz	142	15	28	29	14	15	3	1	2
Dresden, Stadt	53	2	8	9	3	-	3	1	5
Bautzen	19	1	4	3	3	2	-	-	-
Görlitz	16	2	5	2	1	2	1	-	1
Meißen	16	2	6	1	1	3	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	1	4	1	1	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	114	8	27	16	9	7	4	1	6
Leipzig, Stadt	105	6	15	14	3	11	2	2	9
Leipzig	33	1	11	5	2	6	1	-	-
Nordsachsen	23	-	7	1	3	4	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	161	7	33	20	8	21	3	2	9
Sachsen	417	30	88	65	31	43	10	4	17
2010									
Chemnitz, Stadt	34	3	11	3	2	1	1	-	1
Erzgebirgskreis	39	9	5	10	2	4	-	1	-
Mittelsachsen	25	4	5	4	4	4	-	-	-
Vogtlandkreis	34	1	4	8	6	2	1	1	1
Zwickau	33	2	3	9	1	4	-	-	2
Direktionsbezirk Chemnitz	165	19	28	34	15	15	2	2	4
Dresden, Stadt	50	1	8	7	1	8	1	5	3
Bautzen	15	5	1	4	1	2	-	-	-
Görlitz	13	4	1	3	1	1	-	1	-
Meißen	18	3	2	5	3	-	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	20	2	7	1	2	3	-	1	-
Direktionsbezirk Dresden	116	15	19	20	8	14	1	8	3
Leipzig, Stadt	97	2	17	14	4	10	6	4	5
Leipzig	29	4	8	5	-	1	2	1	-
Nordsachsen	26	-	10	4	1	-	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	152	6	35	23	5	11	8	5	5
Sachsen	433	40	82	77	28	40	11	15	12

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2011							
2	5	1	-	-	-	17,3	Chemnitz, Stadt
-	2	-	1	1	1	9,8	Erzgebirgskreis
1	1	-	-	1	1	28,7	Mittelsachsen
-	3	-	1	1	-	1,7	Vogtlandkreis
3	4	2	1	1	2	11,6	Zwickau
6	15	3	3	4	4	69,0	Direktionsbezirk Chemnitz
6	8	-	4	2	2	13,0	Dresden, Stadt
2	3	1	-	-	-	4,2	Bautzen
-	1	-	-	-	1	26,0	Görlitz
2	-	1	-	-	-	10,3	Meißen
1	2	-	-	-	-	8,4	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
11	14	2	4	2	3	61,8	Direktionsbezirk Dresden
16	15	2	2	4	4	35,0	Leipzig, Stadt
4	-	-	-	2	1	6,7	Leipzig
1	2	2	1	1	1	28,4	Nordsachsen
21	17	4	3	7	6	70,1	Direktionsbezirk Leipzig
38	46	9	10	13	13	200,9	Sachsen
2010							
2	5	-	2	2	1	6,5	Chemnitz, Stadt
2	5	-	1	-	-	6,5	Erzgebirgskreis
1	1	1	-	1	-	60,7	Mittelsachsen
2	4	-	2	1	1	13,4	Vogtlandkreis
5	2	1	-	3	1	21,3	Zwickau
12	17	2	5	7	3	108,4	Direktionsbezirk Chemnitz
7	5	-	1	3	-	108,6	Dresden, Stadt
1	1	-	-	-	-	4,2	Bautzen
-	1	-	-	-	1	2,7	Görlitz
1	2	-	-	-	1	8,0	Meißen
1	3	-	-	-	-	8,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
10	12	-	1	3	2	131,5	Direktionsbezirk Dresden
8	16	3	1	3	4	25,2	Leipzig, Stadt
4	1	-	1	2	-	7,8	Leipzig
4	3	-	2	1	1	11,5	Nordsachsen
16	20	3	4	6	5	44,5	Direktionsbezirk Leipzig
38	49	5	10	16	10	284,4	Sachsen

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des ehemals selbstständig Tätige		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden bereinigungsplan	zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren
2011							
Chemnitz, Stadt	128	104	24	-	48	31	17
Erzgebirgskreis	94	84	10	-	25	13	12
Mittelsachsen	80	73	7	-	20	16	4
Vogtlandkreis	113	100	13	-	21	17	4
Zwickau	107	92	15	-	26	11	15
Direktionsbezirk Chemnitz	522	453	69	-	140	88	52
Dresden, Stadt	138	133	5	-	52	43	9
Bautzen	81	79	1	1	8	7	1
Görlitz	56	54	2	-	19	14	5
Meißen	50	50	-	-	11	9	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	46	43	2	1	13	12	1
Direktionsbezirk Dresden	371	359	10	2	103	85	18
Leipzig, Stadt	388	343	42	3	53	44	9
Leipzig	102	93	8	1	12	6	6
Nordsachsen	101	94	5	2	13	10	3
Direktionsbezirk Leipzig	591	530	55	6	78	60	18
Sachsen	1 484	1 342	134	8	321	233	88
2010							
Chemnitz, Stadt	155	132	23	-	30	19	11
Erzgebirgskreis	120	88	32	-	28	23	5
Mittelsachsen	124	117	7	-	27	12	15
Vogtlandkreis	118	113	5	-	35	19	16
Zwickau	142	114	28	-	28	19	9
Direktionsbezirk Chemnitz	659	564	95	-	148	92	56
Dresden, Stadt	158	154	4	-	43	36	7
Bautzen	87	85	1	1	16	15	1
Görlitz	73	72	1	-	16	10	6
Meißen	48	42	5	1	14	12	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	38	37	1	-	14	12	2
Direktionsbezirk Dresden	404	390	12	2	103	85	18
Leipzig, Stadt	435	399	35	1	43	38	5
Leipzig	138	124	13	1	19	16	3
Nordsachsen	104	102	2	-	9	8	1
Direktionsbezirk Leipzig	677	625	50	2	71	62	9
Sachsen	1 740	1 579	157	4	322	239	83

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
2011						
67	13	9,7	7,5	2,1	0,1	Chemnitz, Stadt
58	11	9,3	6,4	1,8	1,1	Erzgebirgskreis
53	7	5,8	3,7	1,9	0,2	Mittelsachsen
78	14	10,6	8,0	2,2	0,4	Vogtlandkreis
69	12	11,3	3,0	8,0	0,3	Zwickau
325	57	46,7	28,6	16,0	2,1	Direktionsbezirk Chemnitz
82	4	11,0	5,7	3,2	2,1	Dresden, Stadt
70	3	4,6	1,2	3,2	0,3	Bautzen
37	-	6,6	5,0	1,6	-	Görlitz
39	-	5,9	4,3	1,6	-	Meißen
30	3	4,8	2,3	1,6	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
258	10	33,0	18,6	11,2	3,3	Direktionsbezirk Dresden
299	36	15,8	6,7	8,5	0,7	Leipzig, Stadt
79	11	6,2	1,4	3,1	1,7	Leipzig
83	5	7,2	3,4	3,2	0,6	Nordsachsen
461	52	29,3	11,5	14,8	3,0	Direktionsbezirk Leipzig
1 044	119	109,0	58,7	41,9	8,4	Sachsen
2010						
103	22	8,6	4,2	3,1	1,3	Chemnitz, Stadt
61	31	13,7	8,6	2,6	2,5	Erzgebirgskreis
89	8	7,3	3,8	3,3	0,3	Mittelsachsen
78	5	12,9	4,8	4,5	3,6	Vogtlandkreis
88	26	11,5	7,4	3,1	1,0	Zwickau
419	92	54,0	28,8	16,6	8,6	Direktionsbezirk Chemnitz
113	2	18,1	10,1	7,7	0,2	Dresden, Stadt
69	2	9,0	6,0	2,9	0,1	Bautzen
55	2	7,8	2,4	4,4	1,0	Görlitz
30	4	7,8	6,1	1,5	0,2	Meißen
21	3	6,6	4,8	1,3	0,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
288	13	49,3	29,4	17,8	2,1	Direktionsbezirk Dresden
354	38	38,2	6,5	10,1	21,6	Leipzig, Stadt
101	18	23,0	1,8	5,7	15,5	Leipzig
91	4	6,8	2,3	3,9	0,6	Nordsachsen
546	60	67,9	10,6	19,7	37,6	Direktionsbezirk Leipzig
1 253	165	171,3	68,9	54,0	48,4	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr in %	2011			voraussichtliche Forde- rungen in Millionen €
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	
Insgesamt	6 435	5 913	-8,1	5 135	761	17	949,4
Unternehmen	1 275	1 204	-5,6	917	287	x	561,5
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	729	677	-7,1	561	116	x	129,0
Personengesellschaften	71	65	-8,5	46	19	x	51,6
Offene Handelsgesellschaften	7	4	-42,9	3	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	7	3	-57,1	1	2	x	.
GmbH & Co. KG	35	38	8,6	27	11	x	44,9
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	22	20	-9,1	15	5	x	4,9
Gesellschaften mbH	429	429	-	294	135	x	375,5
Aktiengesellschaften, KGaA	7	5	-28,6	3	2	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	21	14	-33,3	6	8	x	1,1
sonstige Rechtsformen ¹⁾	18	14	-22,2	7	7	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	732	678	-7,4	493	185	x	228,9
darunter							
bis 3 Jahre alt	357	363	1,7	259	104	x	125,9
8 und mehr Jahre alt	543	526	-3,1	424	102	x	332,7
Übrige Schuldner	5 160	4 709	-8,7	4 218	474	17	387,9
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	75	25	-66,7	19	6	x	12,2
(mit Regelinsolvenzverfahren)	720	792	10,0	692	100	x	177,4
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	286	241	-15,7	209	31	1	32,9
Verbraucher	3 649	3 253	-10,9	3 209	28	16	140,4
Nachlässe	430	398	-7,4	89	309	x	24,9

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnete Verfahren		mangels Masse abgewiesene Verfahren		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	304	5,1	-15,1	148	2,9	155	20,4	1	5,9	
5 000 - 50 000	3 512	59,4	-10,1	3 137	61,1	362	47,6	13	76,5	
50 000 - 250 000	1 532	25,9	-3,8	1 349	26,3	181	23,8	2	11,8	
250 000 - 500 000	296	5,0	8,8	261	5,1	35	4,6	-	-	
500 000 - 1 Million	135	2,3	-14,6	121	2,4	13	1,7	1	5,9	
1 Million - 5 Millionen	109	1,8	-6,8	95	1,9	14	1,8	-	-	
5 Millionen und mehr	25	0,4	-16,7	24	0,5	1	0,1	-	-	
Insgesamt	5 913	100	-8,1	5 135	100	761	100	17	100	
Unternehmen										
unter 5 000	26	2,2	-33,3	9	1,0	17	5,9	x	x	
5 000 - 50 000	400	33,2	-2,9	261	28,5	139	48,4	x	x	
50 000 - 250 000	491	40,8	-6,7	394	43,0	97	33,8	x	x	
250 000 - 500 000	131	10,9	5,6	112	12,2	19	6,6	x	x	
500 000 - 1 Million	67	5,6	-22,1	63	6,9	4	1,4	x	x	
1 Million - 5 Millionen	67	5,6	1,5	56	6,1	11	3,8	x	x	
5 Millionen und mehr	22	1,8	-	22	2,4	-	-	x	x	
Insgesamt	1 204	100	-5,6	917	100	287	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	8	0,8	-	2	0,2	5	3,8	1	100,0	
5 000 - 50 000	380	36,8	-5,7	309	34,3	71	54,2	-	-	
50 000 - 250 000	455	44,0	7,3	411	45,6	44	33,6	-	-	
250 000 - 500 000	112	10,8	17,9	105	11,7	7	5,3	-	-	
500 000 - 1 Million	44	4,3	-4,3	42	4,7	2	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	33	3,2	13,8	32	3,6	1	0,8	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,1	-	-	-	1	0,8	-	-	
Insgesamt	1 033	100	2,7	901	100	131	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	123	3,8	-23,6	118	3,7	5	17,9	-	-	
5 000 - 50 000	2 550	78,4	-11,5	2 519	78,5	18	64,3	13	81,3	
50 000 - 250 000	522	16,0	-5,8	515	16,0	5	17,9	2	12,5	
250 000 - 500 000	40	1,2	14,3	40	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	11	0,3	-8,3	10	0,3	-	-	1	6,3	
1 Million - 5 Millionen	6	0,2	-	6	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,0	100,0	1	0,0	-	-	-	-	
Insgesamt	3 253	100	-10,9	3 209	100	28	100	16	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	147	34,8	-2,0	19	17,6	128	40,6	x	x	
5 000 - 50 000	182	43,0	-14,2	48	44,4	134	42,5	x	x	
50 000 - 250 000	64	15,1	-27,3	29	26,9	35	11,1	x	x	
250 000 - 500 000	13	3,1	-27,8	4	3,7	9	2,9	x	x	
500 000 - 1 Million	13	3,1	-7,1	6	5,6	7	2,2	x	x	
1 Million - 5 Millionen	3	0,7	-81,3	1	0,9	2	0,6	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-85,7	1	0,9	-	-	x	x	
Insgesamt	423	100	-16,2	108	100	315	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2010	2011	Darunter Art des Verfahrens	
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	8	5	3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	127	100	85	15
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	16	14	12	2
11	Getränkeherstellung	-	1	-	1
13	Herstellung von Textilien	4	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	7	4	2	2
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	5	5	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzgnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	7	3	3	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	2	2	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	3	3	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	3	2	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	15	24	21	3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12	6	6	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	3	3	-
28	Maschinenbau	9	6	5	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	2	2	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	2	2	-
31	Herstellung von Möbeln	8	5	4	1
32	Herstellung von sonstigen Waren	11	5	3	2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	8	6	2
D	Energieversorgung	2	2	1	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7	7	6	1
F	Baugewerbe	249	258	199	59
41	Hochbau	54	43	34	9
42	Tiefbau	9	5	3	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	186	210	162	48
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	210	180	146	34
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50	36	31	5
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	64	51	41	10
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	96	93	74	19
H	Verkehr und Lagerei	82	68	55	13
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	38	37	30	7
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	25	20	17	3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	19	11	8	3
I	Gastgewerbe	100	115	86	29
55	Beherbergung	15	11	9	2
56	Gastronomie	85	104	77	27

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	2010	2011	Darunter Art des Verfahrens	
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren
J	Information und Kommunikation	36	28	17	11
	darunter				
58	Verlagswesen	3	1	-	1
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag	4	3	2	1
61	Telekommunikation	6	2	-	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	19	17	11	6
63	Informationsdienstleistungen	4	5	4	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	41	22	15	7
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7	6	4	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	34	16	11	5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	32	62	40	22
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	127	123	79	44
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	10	7	7	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	51	36	18	18
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	31	43	29	14
72	Forschung und Entwicklung	7	3	1	2
73	Werbung und Marktforschung	13	17	14	3
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15	17	10	7
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	144	116	88	28
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	6	4	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	9	8	7	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	11	7	7	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	11	8	5	3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	70	52	39	13
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	37	35	26	9
P	Erziehung und Unterricht	11	17	14	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	26	23	3
86	Gesundheitswesen	9	15	13	2
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	8	11	10	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	33	27	6
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49	39	31	8
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	9	4	5
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	4	4	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	41	26	23	3
A-N, P-S	Insgesamt	1 275	1 204	917	287

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2011					
Chemnitz, Stadt	501	414	87	-	61,2
Erzgebirgskreis	396	313	83	-	54,4
Mittelsachsen	366	324	42	-	146,4
Vogtlandkreis	376	329	47	-	34,3
Zwickau	415	343	72	-	73,7
Direktionsbezirk Chemnitz	2 054	1 723	331	-	369,9
Dresden, Stadt	587	528	58	1	90,1
Bautzen	390	360	29	1	64,1
Görlitz	263	235	28	-	57,0
Meißen	224	206	16	2	47,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	170	153	16	1	37,6
Direktionsbezirk Dresden	1 634	1 482	147	5	295,9
Leipzig, Stadt	1 501	1 290	202	9	183,5
Leipzig	390	341	48	1	33,4
Nordsachsen	334	299	33	2	66,6
Direktionsbezirk Leipzig	2 225	1 930	283	12	283,5
Sachsen	5 913	5 135	761	17	949,4
2010					
Chemnitz, Stadt	576	486	90	-	47,7
Erzgebirgskreis	438	344	93	1	77,6
Mittelsachsen	427	387	40	-	110,0
Vogtlandkreis	462	419	43	-	80,7
Zwickau	579	480	99	-	77,3
Direktionsbezirk Chemnitz	2 482	2 116	365	1	393,2
Dresden, Stadt	659	613	45	1	190,0
Bautzen	326	299	24	3	280,5
Görlitz	266	241	24	1	32,9
Meißen	199	178	19	2	56,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	162	143	18	1	44,8
Direktionsbezirk Dresden	1 612	1 474	130	8	604,6
Leipzig, Stadt	1 542	1 367	170	5	161,0
Leipzig	441	386	54	1	58,6
Nordsachsen	358	324	32	2	49,9
Direktionsbezirk Leipzig	2 341	2 077	256	8	269,5
Sachsen	6 435	5 667	751	17	1 267,3

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2011								
Chemnitz, Stadt	113	91	80	1	30	-	1	1
Erzgebirgskreis	81	61	49	5	26	-	1	-
Mittelsachsen	76	57	41	4	29	-	-	2
Vogtlandkreis	57	46	39	2	14	-	1	1
Zwickau	77	64	52	3	22	-	-	-
Direktionsbezirk Chemnitz	404	319	261	15	121	-	3	4
Dresden, Stadt	164	125	52	17	86	2	3	4
Bautzen	56	49	36	2	18	-	-	-
Görlitz	49	37	28	3	17	-	-	1
Meißen	65	56	41	2	21	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	26	18	1	13	1	1	-
Direktionsbezirk Dresden	368	293	175	25	155	3	5	5
Leipzig, Stadt	283	199	137	19	116	1	5	5
Leipzig	86	60	60	4	21	1	-	-
Nordsachsen	63	46	44	2	16	-	1	-
Direktionsbezirk Leipzig	432	305	241	25	153	2	6	5
Sachsen	1 204	917	677	65	429	5	14	14
2010								
Chemnitz, Stadt	114	90	58	8	47	-	-	1
Erzgebirgskreis	94	80	65	6	18	-	1	4
Mittelsachsen	73	58	46	4	23	-	-	-
Vogtlandkreis	83	69	52	9	20	1	-	1
Zwickau	107	79	62	7	31	2	4	1
Direktionsbezirk Chemnitz	471	376	283	34	139	3	5	7
Dresden, Stadt	156	127	86	10	52	1	3	4
Bautzen	58	47	32	2	23	1	-	-
Görlitz	57	46	33	-	23	-	1	-
Meißen	55	46	28	5	21	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51	42	29	6	13	1	1	1
Direktionsbezirk Dresden	377	308	208	23	132	3	6	5
Leipzig, Stadt	273	203	151	8	100	1	8	5
Leipzig	86	68	47	2	36	-	1	-
Nordsachsen	68	46	40	4	22	-	1	1
Direktionsbezirk Leipzig	427	317	238	14	158	1	10	6
Sachsen	1 275	1 001	729	71	429	7	21	18

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2011									
Chemnitz, Stadt	113	8	18	10	6	7	4	4	6
Erzgebirgskreis	81	10	14	18	3	10	2	1	5
Mittelsachsen	76	15	13	13	10	8	1	1	3
Vogtlandkreis	57	3	15	11	6	5	2	1	3
Zwickau	77	4	20	12	5	7	-	2	3
Direktionsbezirk Chemnitz	404	40	80	64	30	37	9	9	20
Dresden, Stadt	164	11	28	20	5	18	3	4	13
Bautzen	56	7	14	11	5	4	3	-	-
Görlitz	49	6	13	6	2	5	2	1	1
Meißen	65	6	15	12	5	6	2	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	4	7	9	2	2	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	368	34	77	58	19	35	10	6	16
Leipzig, Stadt	283	16	55	35	9	27	8	6	23
Leipzig	86	7	29	15	3	9	1	-	1
Nordsachsen	63	3	17	8	7	7	-	1	2
Direktionsbezirk Leipzig	432	26	101	58	19	43	9	7	26
Sachsen	1 204	100	258	180	68	115	28	22	62
2010									
Chemnitz, Stadt	114	8	22	17	7	12	3	1	4
Erzgebirgskreis	94	17	18	17	10	7	2	4	-
Mittelsachsen	73	11	12	11	7	6	2	1	1
Vogtlandkreis	83	8	8	22	7	4	1	2	3
Zwickau	107	5	20	23	7	11	2	2	3
Direktionsbezirk Chemnitz	471	49	80	90	38	40	10	10	11
Dresden, Stadt	156	11	32	19	5	16	6	9	7
Bautzen	58	13	3	13	4	9	-	-	-
Görlitz	57	15	11	6	3	3	1	3	-
Meißen	55	12	7	8	4	3	-	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51	3	14	8	5	5	-	1	-
Direktionsbezirk Dresden	377	54	67	54	21	36	7	14	9
Leipzig, Stadt	273	13	54	41	13	20	15	14	10
Leipzig	86	8	28	11	3	2	3	3	-
Nordsachsen	68	3	20	14	7	2	1	-	2
Direktionsbezirk Leipzig	427	24	102	66	23	24	19	17	12
Sachsen	1 275	127	249	210	82	100	36	41	32

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2011							
17	19	5	3	3	3	37,8	Chemnitz, Stadt
-	9	-	4	2	3	26,3	Erzgebirgskreis
4	3	1	-	2	2	114,5	Mittelsachsen
2	5	-	2	1	1	7,0	Vogtlandkreis
8	7	2	2	3	2	42,3	Zwickau
31	43	8	11	11	11	227,8	Direktionsbezirk Chemnitz
27	16	3	7	7	2	43,1	Dresden, Stadt
2	3	1	2	3	1	38,8	Bautzen
5	3	-	-	3	2	32,2	Görlitz
7	3	2	2	1	1	24,8	Meißen
2	2	1	-	-	5	19,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
43	27	7	11	14	11	158,5	Direktionsbezirk Dresden
37	37	6	7	8	9	117,5	Leipzig, Stadt
9	4	1	3	3	1	14,7	Leipzig
3	5	4	1	3	2	43,0	Nordsachsen
49	46	11	11	14	12	175,3	Direktionsbezirk Leipzig
123	116	26	33	39	34	561,5	Sachsen
2010							
16	17	-	3	2	2	20,7	Chemnitz, Stadt
3	10	2	1	3	-	21,4	Erzgebirgskreis
8	8	3	-	1	2	82,7	Mittelsachsen
5	11	1	2	3	6	37,9	Vogtlandkreis
13	8	4	2	5	2	38,5	Zwickau
45	54	10	8	14	12	201,2	Direktionsbezirk Chemnitz
19	15	2	5	8	2	135,5	Dresden, Stadt
4	3	2	1	3	3	256,8	Bautzen
3	9	-	2	-	1	12,3	Görlitz
7	7	-	1	2	1	41,0	Meißen
4	7	-	-	2	2	19,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
37	41	4	9	15	9	464,6	Direktionsbezirk Dresden
28	33	4	6	15	7	78,9	Leipzig, Stadt
9	12	-	3	3	1	19,9	Leipzig
8	4	-	3	2	2	32,2	Nordsachsen
45	49	4	12	20	10	131,0	Direktionsbezirk Leipzig
127	144	18	29	49	31	796,8	Sachsen

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insol- venzver- fahren	Verbrau- cher- insolvenz- verfahren
2011							
Chemnitz, Stadt	388	323	65	-	145	97	48
Erzgebirgskreis	315	252	63	-	85	52	33
Mittelsachsen	290	267	23	-	69	48	21
Vogtlandkreis	319	283	36	-	64	49	15
Zwickau	338	279	59	-	82	45	37
Direktionsbezirk Chemnitz	1 650	1 404	246	-	445	291	154
Dresden, Stadt	423	403	19	1	157	138	19
Bautzen	334	311	22	1	54	45	9
Görlitz	214	198	16	-	51	39	12
Meißen	159	150	7	2	49	39	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	136	127	8	1	43	39	4
Direktionsbezirk Dresden	1 266	1 189	72	5	354	300	54
Leipzig, Stadt	1 218	1 091	118	9	153	133	20
Leipzig	304	281	22	1	41	33	8
Nordsachsen	271	253	16	2	40	35	5
Direktionsbezirk Leipzig	1 793	1 625	156	12	234	201	33
Sachsen	4 709	4 218	474	17	1 033	792	241
2010							
Chemnitz, Stadt	462	396	66	-	79	53	26
Erzgebirgskreis	344	264	79	1	92	66	26
Mittelsachsen	354	329	25	-	101	58	43
Vogtlandkreis	379	350	29	-	93	59	34
Zwickau	472	401	71	-	113	72	41
Direktionsbezirk Chemnitz	2 011	1 740	270	1	478	308	170
Dresden, Stadt	503	486	16	1	146	102	44
Bautzen	268	252	13	3	55	44	11
Görlitz	209	195	13	1	50	33	17
Meißen	144	132	10	2	41	35	6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	111	101	9	1	28	21	7
Direktionsbezirk Dresden	1 235	1 166	61	8	320	235	85
Leipzig, Stadt	1 269	1 164	100	5	129	110	19
Leipzig	355	318	36	1	51	45	6
Nordsachsen	290	278	10	2	28	22	6
Direktionsbezirk Leipzig	1 914	1 760	146	8	208	177	31
Sachsen	5 160	4 666	477	17	1 006	720	286

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2011						
205	38	23,4	16,4	6,0	1,1	Chemnitz, Stadt
173	57	28,1	18,6	6,7	2,9	Erzgebirgskreis
198	23	31,9	20,9	10,4	0,6	Mittelsachsen
219	36	27,3	17,3	8,6	1,4	Vogtlandkreis
205	51	31,5	14,8	14,2	2,5	Zwickau
1 000	205	142,1	87,9	45,8	8,4	Direktionsbezirk Chemnitz
258	8	47,0	31,5	13,3	2,2	Dresden, Stadt
256	24	25,2	10,7	11,0	3,5	Bautzen
149	14	24,8	13,3	6,4	5,0	Görlitz
105	5	22,4	13,9	8,0	0,6	Meißen
84	9	18,0	8,9	7,5	1,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
852	60	137,4	78,3	46,2	13,0	Direktionsbezirk Dresden
949	116	66,0	24,7	29,8	11,5	Leipzig, Stadt
236	27	18,7	5,2	11,1	2,3	Leipzig
216	15	23,6	14,2	7,5	1,9	Nordsachsen
1 401	158	108,3	44,1	48,4	15,7	Direktionsbezirk Leipzig
3 253	423	387,9	210,3	140,4	37,2	Sachsen
2010						
317	66	26,9	15,5	9,2	2,2	Chemnitz, Stadt
174	78	56,2	18,1	8,6	29,5	Erzgebirgskreis
233	20	27,3	17,7	8,2	1,4	Mittelsachsen
258	28	42,8	13,3	13,4	16,2	Vogtlandkreis
296	63	38,7	22,7	9,5	6,6	Zwickau
1 278	255	192,0	87,3	48,8	55,9	Direktionsbezirk Chemnitz
339	18	54,5	26,1	17,0	11,4	Dresden, Stadt
202	11	23,7	12,1	9,7	1,8	Bautzen
147	12	20,7	6,9	8,6	5,2	Görlitz
88	15	15,4	10,6	3,6	1,1	Meißen
65	18	25,8	11,4	3,5	10,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
841	74	140,0	67,2	42,5	30,3	Direktionsbezirk Dresden
1 030	110	82,1	22,6	29,4	30,2	Leipzig, Stadt
258	46	38,7	10,0	11,9	16,7	Leipzig
242	20	17,7	4,6	10,0	3,1	Nordsachsen
1 530	176	138,5	37,2	51,3	50,0	Direktionsbezirk Leipzig
3 649	505	470,5	191,6	142,6	136,2	Sachsen

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2010 - j
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
B VI 6	Strafvollzug im Freistaat Sachsen	2011 - j
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Freistaat Sachsen	2011 - j
C/LZ 2010 - 4	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
C/LZ 2010 - 5	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe im Freistaat Sachsen	
E II 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe)	2011 - j
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 2	Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat Sachsen	2007 - 3j
P I 6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j
Q I 9	Entsorgung von Klärschlamm aus öffentlichen biologischen Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	09/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	09/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	11/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2/11 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	3/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	2/11 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/11 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/11 Monat	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8700